

Durch einen laufenden Erfahrungsaustausch zwischen diesen einzelnen Industriezweigen der Textilindustrie werden wir weitere Qualitätsverbesserungen erzielen. Genossen, wir wissen, daß die qualitative Verbesserung unserer Produktion einen entscheidenden Einfluß hat auf die Verbesserung unserer Lebenslage. Welche Arbeitsmethode wurde nun bei dem Durchbruch von mir sowie von den anderen Kollegen angewandt? Bei der Kontrolle meiner 28 Webstühle laufe ich nicht kreuz und quer hin und her, sondern habe mir einen gleichen Weg für die Bedienung der Stühle festgelegt. Um stets die größtmögliche Zahl meiner Stühle laufen zu haben, beseitige ich erst die Stillstände an jenen Stühlen, bei denen nur kleine Mängel vorliegen und die dadurch schneller wieder in Gang zu bringen sind. Erst dann setze ich die anderen Stühle in Bewegung, bei denen eine längere Zeit dazu notwendig ist.

Bereits beim 14-Stuhl-System legte eine Spuleinlegerin die Spulen in die Trommel ein. Diese Einlegerin steht mir auch weiterhin zur Verfügung. Wichtig ist, daß die Einlegerin mit Interesse arbeitet. Um sie für ihre neue Arbeitsmethode stärker zu interessieren, wird die Einlegerin prozentual an der Übererfüllung der Norm und der Prämie des Webers beteiligt. Bei der Schicht am 19. Juli hatte ich außerdem noch eine Hilfskraft, die jedoch nicht Fachkraft ist, zur Unterstützung des Ingangsetzens von Stühlen mit kleineren Mängeln zur Verfügung. Aus den Erfahrungen meiner ersten Schicht kann ich bereits sagen, daß ich diese Hilfskraft in der weiteren Folge nicht mehr benötigen werde.

Zur Erfüllung der Norm ist zu sagen, daß ich bei dieser ersten Schicht nicht nur eine hundertprozentige Übererfüllung hatte, weil ich die doppelte Anzahl von Stühlen wie sonst bediente, sondern mit meiner Norm noch über diese hundertprozentige Übererfüllung hinausgekommen bin.

Unser Kollektiv hat sich die Aufgabe gestellt, im gegenseitigen Erfahrungsaustausch sowie in Produktionsberatungen zu unserer neuen Arbeitsmethode Stellung zu nehmen, um uns gegenseitig zu unterstützen und dafür zu sorgen, daß keine Qualitätsverminderung eintritt. Unser festes Ziel ist, bei der 28-Stuhl-Methode die gleiche Qualität beizubehalten wie bisher.

Wir sind stolz, daß wir in gemeinsamer Zusammenarbeit zwischen Betriebsleitung, Obermeister, Betriebsgruppe und BGL ein Beispiel schaffen konnten, daß auch in unseren Webereibetrieben die Forderung